

Marcus Damm

„Gar nichts muss ich!“

Mit narzisstischen Schülern kompetent umgehen

Ernst Reinhardt Verlag München

Dr. phil. *Marcus Damm*, Dipl.-Päd., bildet Lehrende aller Schulformen fort. Als Studienrat unterrichtet er außerdem die Fächer Pädagogik, Psychologie und Ethik an der Anna-Freud-Schule in Ludwigshafen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-497-02839-9 (Print)
ISBN 978-3-497-61129-4 (PDF-E-Book)
ISBN 978-3-497-61130-0 (EPUB)

© 2019 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Hinweis

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnungen nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in EU

Cover unter Verwendung eines Fotos von © Aaron Amat / Fotolia
Satz: Der *Buchmacher*, Arthur Lenner, Windach

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München
Net: www.reinhardt-verlag.de E-Mail: info@reinhardt-verlag.de

Inhalt

Geleitwort von Wolfgang Schmidbauer	8
Vorwort	11
Einleitung – Anforderungen an Lehrkräfte im 21. Jahrhundert	13
1 Konzept der Persönlichkeitsstörungen und populäre Schülertypen – Abgrenzung zum Narzissmus.	17
1.1 Persönlichkeit, Persönlichkeitsstil, Persönlichkeitsstörung	17
1.2 „Kein Problem, ich mach das für dich!“ – Helfertypen	20
1.3 „Drama, Baby!“ – Histrionischer Stil	22
1.4 „Ups! Wieso habt ihr eigentlich alle was gegen mich?“ – Selbstschädigender Stil	24
1.5 „Der Spast braucht das!“ – Sadistischer Stil	26
1.6 „Ich kann das nicht!“ – Dependenter Stil	29
1.7 „Ach, das ist mir auch egal!“ – Schizoider Stil	32
1.8 „Können Sie jetzt mal mit dem Unterricht anfangen?“ – Zwanghafter Stil	34
1.9 „Geben Sie es zu, Sie haben was gegen mich!“ – Paranoider Stil	36
1.10 „Entweder Sie hassen oder lieben mich!“ – Borderline-Persönlichkeitsstil	38
1.11 „Ich traue mich nicht!“ – Ängstlich-vermeidender Stil	41
2 Konzepte zum Umgang mit schwierigen Schülern	45
2.1 Konfrontative Pädagogik	45
2.2 Der Ansatz von Petermann/Petermann	47
2.3 Das Dreikurs-Konzept	48
2.4 Das Faustlos-Programm	49
2.5 Schemapädagogik	50

3	Psychologie der narzisstischen Schülerpersönlichkeit	53
3.1	Was ist Narzissmus?	54
3.2	Erfolgreiche, gescheiterte und erfolglose Narzissten	57
3.3	Selbst- und Fremdwahrnehmung	60
3.4	Weiblicher und männlicher Narzissmus	61
3.5	Narzisstische Beziehungsgestaltung	63
3.6	Ursachen des Narzissmus	66
3.7	Allgemeine Verhaltensmerkmale im Unterricht: Konkurrenzdenken, Mobbing, VIP-Status	70
3.8	Typische Interaktionsstrategien: Images, Tests, Appelle, Psychospiele	72
3.9	Übertragung und Gegenübertragung	81
3.10	Kollusionen mit anderen Schülertypen	83
3.11	Stärken und Ressourcen	86
3.12	Praktika-, Schullaufbahnberatung, berufliche Perspektiven	88
4	Allgemeine und spezielle Formen des Beziehungsaufbaus im Klassenraum	91
4.1	Pädagogisch-psychologische Grundhaltungen	102
4.2	Authentizität, Transparenz und Metaebene	107
4.3	Unterrichtsimpulse zur Inneren Teile-Arbeit 1.0.	110
4.4	Umgang mit narzisstischen Images, Tests, Appellen und Psychospielen.	113
4.5	No-Gos – was Lehrkräfte sich sparen können.	119
5	Strategien zur Problemlösung	121
5.1	Wir sind keine Psychotherapeuten, aber	121
5.2	Innere Teile-Arbeit im Unterricht 2.0.	122
5.3	Empathische und konfrontative Interventionstechniken	126
5.4	Konfrontation mit den Kosten	127
5.5	Konfrontation mit Absichten	132
5.6	Konfrontation mit Spielen und sonstigen Manipulationen im 1:1-Setting	136
5.7	Trojanische Pferde	140
5.8	Umgang mit schwierigen Interaktionssituationen	142

6	Transfer der erarbeiteten Lösungen in den Unterrichtsalltag	144
6.1	Modus-Memo	144
6.2	Der geheime Vertrag	146
6.3	Der Hilfeplan	148
6.4	Reflexionsgespräche	149
7	Der Blick in den Spiegel	150
7.1	Grenzen der Selbsterkenntnis	151
7.2	Die Zeichen der Zeit erkennen und ehrlich zu sich selbst sein können	153
7.3	Feedbackbögen einsetzen	154
7.4	Wer bin ich – und wenn ja: wie viele?	155
	Schlussbetrachtungen: Der Mythos des Sisyphos – Einsichten zum Thema	159
	Danksagung	161
	Literatur	162
	Sachregister	166